

# Rezept Propolis-Grundierung

---

**A. Zutaten:** ca. 300 g helles Rohpropolis  
1 Liter Spiritus  
3 g Kaliumhydroxid  
1 TL Alaun  
feines Leinentuch  
2 große Glasgefäße  
kleine Fichtenholzstücke für Probeauftrag

---

## B. Herstellung

1. Ein 1,2-Liter-Gefäß (z.B. Gurkenglas) zur Hälfte mit hellem Rohpropolis füllen.
  2. Glas sodann mit Spiritus auffüllen, so dass Propolis-Brocken im Gefäß gut bedeckt sind.
  3. Alles ca. zwei Wochen in warmem Raum stehen lassen, gelegentlich schütteln.
  4. Das Ganze dann durch ein feines Leinentuch filtern.
  5. Im Tuch hängengebliebenes Propolis trocknen lassen, bis Spiritus verdunstet ist, dann die Masse abschaben.
  6. Von der so gewonnenen Masse 100 g in ein Gefäß mit 300 cc Wasser geben.
  7. 3 g Kaliumhydroxid (KOH, Ätzkali) hinzufügen.
  8. Alles stark bis kurz vor den Siedepunkt erhitzen (nicht kochen!).
  9. Flüssigkeit abkühlen lassen und in ein größeres Glasgefäß geben.
  10. Dann etwa einen Teelöffel Alaun (Kalialaun) in einem halben Glas Wasser auflösen (die Lösung sollte ca. 5%ig sein)
  11. Diese Lösung zur Propolislösung geben, alles verrühren und mehrere Tage warten, bis sich die „Seife“ setzt.
  12. Zwischendurch mehrere Male das obere trübe Wasser im Gefäß absaugen und durch neues Wasser ersetzen, danach einmal kurz durchschütteln.
  13. Zum Schluss wieder alles durch ein feines Leinentuch filtern.
  14. Die leicht angetrocknete gewonnene Masse (gelb-grünlich bis bräunlich) aus dem Tuch schaben.
- 

## C. Anwendung

1. Die Oberfläche des Instruments vorab nur mit der Ziehklinge glätten.
2. Danach etwas lauwarm befeuchten, damit Jahresringe leicht aufquellen.
3. Sobald Oberfläche gut durchgetrocknet ist, Propolis-Seife mit den Fingern dünn in das Holz einreiben.
4. Nach dem Trocknen überschüssiges Propolis mit Lappen abtragen und mit der Innenhand samtig anpolieren.
5. Vorgang 3 und 4 wiederholen.
6. Nach Trocknung kann nun die erste Lackschicht dünn aufgetragen werden.